

AM 17. APRIL, 19 UHR, in der FÄRBEREI, Peter-Hansen-Platz 1:  
Wir informieren über die Aktionen gegen den Naziaufmarsch!

# NIE WIEDER FASCHISMUS NIE WIEDER KRIEG

## KEIN NAZI AUFMARSCH

erst recht nicht an  
Hitlers Geburtstag

Ostermarsch  
Wuppertal:  
10:00 Uhr  
Engelshaus



HINWEIS  
Wir rechnen  
mit Protesten  
ab 13:00 Uhr,  
Berliner Platz

## Am 20. April kommt die Nazi-Partei "Die Rechte" nach Wuppertal

Ausgerechnet an Hitlers Geburtstag wollen die Nationalisten\*innen, Rassist\*innen und Holocaust-Leugner\*innen von "Die RECHTE" erneut durch Wuppertal ziehen, um nach eigenen Angaben ihren "Europawahlkampf" zu starten. Mit dem Ostermarsch gehen wir zur Berlinerstraße 162, dort wollen wir bis 12:30 Uhr eine neue Gedenkinstallation für den amerikanischen Soldaten, der am letzten Kriegstag dort von einem Heckenschützen erschossen wurde, einweihen.

Um 13 Uhr wollen die Faschist\*innen am Berliner Platz in Oberbarmen ihre rassistische und antisemitische Hetze verbreiten. Später wollen sie bis Barmen marschieren. Wuppertal ist eine Stadt, in der Menschen verschiedenster Herkunft erfolgreich zusammen leben: Wir sind alle Wuppertal.

Wuppertal schweigt nicht, wenn Faschist\*innen marschieren!

Wir treffen uns am Sa., 20. April, ab 10 Uhr am Engelsgarten (neben dem Opernhaus) zur Auftaktkundgebung. Um 11 Uhr ziehen wir über den Werth am Rathaus vorbei und erinnern an die über 3300 Wuppertaler Opfer der Nazi-Diktatur. An der Berliner Str. 162 findet eine Kundgebung mit Einweihung eines Denkmals statt: 12:30 Uhr

V.i.S.d.P.: Fritz Ullmann - Kirchstr. 5 - 42477 Radevormwald

# OSTERMARSCH WUPPERTAL 2019

## NIE WIEDER KRIEG - NIE WIEDER FASCHISMUS!



Die UN hat 2017 mit den Stimmen von 122 Staaten einen Vertrag zum weltweiten Verbot von Atomwaffen beschlossen. 70 Staaten haben diesen Vertrag bisher unterzeichnet.

Wir fordern die Bundesregierung auf,

- diesen Vertrag unverzüglich zu unterzeichnen,
- dafür zu sorgen, dass die in Büchel bereitgestellten nuklearen Potentiale vernichtet werden.

Zudem muss gerade in NRW die Weiterverbreitung von Nuklearwaffentechnik verhindert und die Urananreicherungsanlage in Gronau sofort stillgelegt werden.

### ABRÜSTEN STATT AUFRÜSTEN - VERBOT DER ATOMWAFFEN - FÜR EIN EUROPA DES FRIEDENS - FÜR ENTSPANNUNG UND ABRÜSTUNG

Militär löst keine Probleme. Schluss damit! Eine andere Politik muss her.

Damit wollen wir anfangen: Militärische Aufrüstung stoppen, Spannungen abbauen, gegenseitiges Vertrauen aufbauen, Perspektiven für Entwicklung und soziale Sicherheit schaffen, Entspannungspolitik auch mit Russland, verhandeln und abrüsten.

- Wir unterstützen den Aufruf „Abrüsten statt Aufrüsten“, den bereits weit über 130.000 Menschen unterzeichnet haben!
- Wir fordern die lückenlose Aufklärung über die Tätigkeit von Beraterfirmen bei der Bundeswehr und halten die "Arbeit" der Beraterfirmen beim Bundesministerium der Verteidigung für den Einstieg in die Privatisierung des Krieges.

Die AfD ist eine rechtsextreme, rassistische Partei im Bundestag, deren Sprecher\*innen die Taten deutscher Soldat\*innen in zwei Weltkriegen verherrlichen. Sie fordert die Einsatzbereitschaft der Bundeswehr „mit höchster Intensität“ und tritt für die Militarisierung der Bildung ein, u.a. durch Wegfall der Zivilklausel an Hochschulen. Rechte Ideologien fördern Feindbilder, Konfrontation und Krieg, im Inneren schüren sie Hass und Gewalt.

Den menschenfeindlichen Umtrieben von AfD, NPD, „Die RECHTE“, „III. Weg“, Identitären, Reichsbürger\*innen und anderen Nationalist\*innen und Rassist\*innen stellen wir uns ebenso wie der Rechtsentwicklung der Regierungen sowie der bürgerlichen Parteien und einem autoritären Staat entgegen!

Am 1. September dieses Jahres jährt sich der Beginn des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal. Doch in Wuppertal marschieren wieder Nazis mit faschistischen und rassistischen Parolen.

Wir treten ihnen entschlossen entgegen und nehmen die Erinnerung an die Schrecken des Zweiten Weltkriegs als Mahnung:

Wir rufen auf, über Ostern gemeinsam gegen Aufrüstung und Kriegspolitik, für Abrüstung, Entspannung, eine europäische Friedensordnung und zivile Konfliktlösungen zu demonstrieren!

Wir unterstützen den Aufruf zum Ostermarsch Rhein Ruhr 2019.

Wuppertaler  
Initiativen rufen auf:



Humanistischer Verband NRW (K.d.d.R.)  
Wuppertal / Bergisches Land

